

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses Südangeln
am Donnerstag, den 12. Mai 2011, in der Gastwirtschaft „Missunder Fährhaus“ in Brodersby

Anwesend sind:

Amtsvorsteher	Hans-Werner Berlau
Bürgermeister	Johannes Petersen
Ausschussmitglied	Gisela Göttinger
Bürgermeister	Hans-Joachim Thomsen
Bürgermeister	Peter-Hermann Petersen
Bürgermeister	Edgar Petersen
Bürgermeisterin	Dörte Albrecht
Ausschussmitglied	Peter Paustian
Bürgermeister	Jürgen Augustin
Ausschussmitglied	Andrea Büscher
Bürgermeister	Eckhard Schröder
Ausschussmitglied	Uwe Koch
Bürgermeister	Heiner Paulsen
Bürgermeister	Georg Laß
Bürgermeister	Heinrich Mattsen
Bürgermeister	Andreas Thiessen
Ausschussmitglied	Holger Böttcher
Bürgermeister	Heinrich-Wilhelm Horstmann
Bürgermeister	Johannes Nissen

Es fehlen entschuldigt:

Bürgermeister	Bernd Blohm
Bürgermeister	Hans-Helmut Guthardt

Ferner anwesend:

Gemeindevertreter Axel Lamp (für Bürgermeister Bernd Blohm)

Von der Verwaltung:

Leitender Verwaltungsbeamter Heiko Albert
Bruno Heller, Leiter Aufgabenbereich Finanzen
Personalratsmitglied Gaby Emken (auch Protokollführerin)

Gäste:

vom plattdeutschen Zentrum
Geschäftsführer Ingwer Oldsen und
Vorsitzender des Fördervereins Helmut Wree
Gleichstellungsbeauftragte Anne Holländer
Claus Kuhl (Presse)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Amtsvorsteher Berlau eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Teilnehmer, insbesondere Herrn Oldsen und Herrn Wree. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen worden ist. Der Amtsausschuss ist beschlussfähig. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Ebenfalls begrüßt Gemeindevertreter Axel Lamp aus Brodersby in Vertretung für Bürgermeister Blohm die Anwesenden und stellt sich kurz vor.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Berichte des Amtsvorstehers und der Verwaltung
3. Bericht über die Arbeit im plattdeutschen Zentrum
BE: Geschäftsführer Ingwer Oldsen,
Vorsitzender des Fördervereins Helmut Wree
4. Sanierung und Erweiterung des Verwaltungsgebäudes in Böklund
hier: Bericht über den Stand der Arbeiten und ggf. erforderliche Beschlüsse
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Entschlammung von Hauskläranlagen sowie die Abfuhr des Abwassers aus abflusslosen Sammelgruben bis 31.03.2013 innerhalb der Gemeinden Böklund, Havetoft, Klappholz, Stolk, Struxdorf, Süderfahrenstedt und Uelsby
6. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Amtes Südangeln über die Erhebung von Gebühren für das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers und die Einleitung und Behandlung in Abwasserbeseitigungsanlagen im Bereich der Gemeinden Böklund, Havetoft, Klappholz, Stolk, Struxdorf, Süderfahrenstedt und Uelsby (Klärschlammgebührensatzung)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Amtes Südangeln über die Erhebung von Gebühren für das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers und die Einleitung und Behandlung in Abwasserbeseitigungsanlagen im Bereich der Gemeinden Brodersby, Goltoft, Idstedt, Neuberend, Nübel, Schaalby, Taarstedt, Tolk und Twedt (Klärschlammgebührensatzung)
8. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag Gemeinden Neuberend und Nübel / Amt Südangeln zur Übernahme der Schulträgerschaft
9. Beratung und Beschlussfassung über Sanierung Sportplatz Schaalby
10. Beratung und Beschlussfassung über die Installation einer Photovoltaikanlage
 - a) Grund- und Hauptschule Tolk
 - b) Boy-Lornsen-Grundschule Schaalby incl. Dachsanierung
11. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2011
12. Beratung und Beschlussfassung über die Verträge mit der Stadt Schleswig wegen der Übertragung von Aufgaben nach dem Landeswassergesetz (Abwasserbeseitigung)
13. Verschiedenes
14. Personalangelegenheiten

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2: Berichte des Amtsvorstehers und der Verwaltung

Amtsvorsteher Berlau informiert über folgende Angelegenheiten:

- Die Arbeitsgruppe Amtshaus tagt regelmäßig und leistet konstruktive Arbeit. Treffen finden auf der Baustelle oder im Amtshaus statt. Ferner teilt Herr Berlau mit, dass Anteile des Zuschusses aus dem Konjunkturpaket II bereits eingegangen sind.
- Die Abwassergemeinschaft Schleswig hat einen Beirat gewählt, in der die beteiligten Gemeinden vertreten sind.
- In einem externen Workshop wird der Prozess der Zusammenführung von Kindergarten und Schule begleitet.
- Die Kreisumlage ist seit dem 01.01.2011 um 1,32 % auf insgesamt 36,32 % erhöht worden.
- Der Zuschuss für das Büchereiwesen ist ganz gestrichen worden.
- Die Änderung der Amtsordnung erzeugt Aufruhr im ländlichen Bereich. Bei einem Gespräch mit dem Innenminister zeichnet sich eine Kataloglösung ab (5 von 16 Aufgaben der Gemeinden können auf das Amt übertragen werden).
- Der Kreisfeuerwehrverband bietet eine Führerscheinausbildung der Feuerwehrleute an.

- Die Jugendfeuerwehr Böklund benötigt Aufenthaltsräume – Bürgermeister Paulsen bietet hier als Lösung das Paleg in Stolk an.
- 13 Gemeinden des Amtes haben Wegenutzungsverträge mit den Stadtwerken Schleswig abgeschlossen.

LVB Albert informiert über folgende Angelegenheiten:

- Am 25.05. findet eine Gesprächsrunde zum Thema Netzübernahme statt, an der Vertreter der Stadtwerke Schleswig, Amtsvorsteher und leitender Verwaltungsbeamter teilnehmen werden
- Auf die Frage von Bürgermeister. Horstmann bezüglich der Breitbandversorgung wird mitgeteilt, dass eine Entscheidung in ca. 2 Wochen erfolgen wird.
- Es hat eine Sitzung des Ausschusses für Amtsentwicklung und Koordinierungsaufgaben am 05.04.2011 stattgefunden. Der Ausschussvorsitzender Edgar Petersen bittet den Amtsausschuss zu überlegen, ob der Fortbestand des Ausschusses noch sinnvoll ist. Die letzte Sitzung davor hat im September 2009 stattgefunden.
- Der Verwaltungs- und Personalausschuss des Amtes hat am 28. April 2011 getagt.
- Mit dem Thema Straßenausbaubeiträge hat sich der Gemeindetag beschäftigt, hier werden wiederkehrende Beiträge für sinnvoll erachtet
- Die Kosten für das Bildungs- und Teilhabepaket werden von den Sozialzentren getragen.
- Zwei Verwaltungsgerichtsverfahren sind abgewiesen worden.
- Es sind mehrere Fortbildungen von den Angestellten des Amtes erfolgreich besucht und abgeschlossen worden.
- Im EDV-Bereich ist Software für den neuen Personalausweis, Gewerbebetriebe, EC-Cash und das Geoinformationssystem angeschafft worden, ebenso soll neue Software für das Standesamt angeschafft werden. Ein neuer Server soll bereitgestellt werden.

**TOP 3: Bericht über die Arbeit im plattdeutschen Zentrum
BE: Geschäftsführer Ingwer Oldsen,
Vorsitzender des Fördervereins Helmut Wree**

Herr Oldsen und Herr Wree bedanken sich für die Einladung und stellen sich vor. Sie berichten über ihre Arbeit, die den Gebrauch und die Verbreitung der niederdeutschen Sprache und Kultur fördern und ihre Existenz für die Zukunft sichern möchten. Der Förderverein wirbt für neue Mitglieder.

**TOP 4: Sanierung und Erweiterung des Verwaltungsgebäudes in Böklund
hier: Bericht über den Stand der Arbeiten und ggf. erforderliche Beschlüsse**

Herr Heller berichtet über den Stand der Arbeiten und gibt bekannt, dass der Dienstbetrieb im Verwaltungsgebäude in Böklund am Montag, dem 27.06.2011 um 8:00 Uhr aufgenommen wird. Der Umzug beginnt am 22.06.2011 um 12:00 Uhr.

Die Ostangler Brandgilde möchte die gesamten Tische aus dem Sitzungssaal und Aufenthaltsraum sowie sämtliche „Besucherstühle“ in der Amtsverwaltung zu einem Preis von 25.000 Euro erwerben.

Beschluss:

Das Mobiliar wird an die Ostangler Brandgilde zu einem Preis von 25.000 Euro verkauft.

Abstimmungsergebnis:

**18-Ja
0-Nein
1-Enthaltung**

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Entschlammung von Hauskläranlagen sowie die Abfuhr des Abwassers aus abflusslosen Sammelgruben bis 31.03.2013 innerhalb der Gemeinden Böklund, Havetoft, Klappholz, Stolk, Struxdorf, Süderfahrenstedt und Uelsby

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Auftragsvergabe an Firma Beraldi, Handewitt, für die Entschlammung von Hauskläranlagen sowie die Abfuhr des Abwassers aus abflusslosen Sammelgruben vom 01.04.2011 bis 31.03.2013 innerhalb der Gemeinden Böklund, Havetoft, Klappholz, Stolk, Struxdorf, Süderfahrenstedt und Uelsby mit einem Auftragsvolumen von 48.665,06 € einschließlich Mehrwertsteuer.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	8-Ja
(nur aufgeführte Gemeinden)	0-Nein
	0-Enthaltung

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Amtes Südangeln über die Erhebung von Gebühren für das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers und die Einleitung und Behandlung in Abwasserbeseitigungsanlagen im Bereich der Gemeinden Böklund, Havetoft, Klappholz, Stolk, Struxdorf, Süderfahrenstedt und Uelsby (Klärschlammgebührensatzung)

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Satzung des Amtes Südangeln über die Erhebung von Gebühren für das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers und die Einleitung und Behandlung in Abwasserbeseitigungsanlagen im Bereich der Gemeinden Böklund, Havetoft, Klappholz, Stolk, Struxdorf, Süderfahrenstedt und Uelsby (Klärschlammgebührensatzung).

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	8-Ja
(nur aufgeführte Gemeinden)	0-Nein
	0-Enthaltung

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Amtes Südangeln über die Erhebung von Gebühren für das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers und die Einleitung und Behandlung in Abwasserbeseitigungsanlagen im Bereich der Gemeinden Brodersby, Goltoft, Idstedt, Neuberend, Nübel, Schaalby, Taarstedt, Tolk und Twedt (Klärschlammgebührensatzung)

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Satzung des Amtes Südangeln über die Erhebung von Gebühren für das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers und die Einleitung und Behandlung in Abwasserbeseitigungsanlagen im Bereich der Gemeinden Brodersby, Goltoft, Idstedt, Neuberend, Nübel, Schaalby, Taarstedt, Tolk und Twedt (Klärschlammgebührensatzung).

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	11-Ja
(nur aufgeführte Gemeinden)	0-Nein
	0-Enthaltung

**TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag
Gemeinden Neuberend und Nübel / Amt Südangeln zur Übernahme der
Schulträgerschaft**

Schulausschussvorsitzender Horstmann gibt Erläuterungen zum Vertrag.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Übernahme der Schulträgerschaft zwischen den Gemeinden Neuberend und Nübel und dem Amt Südangeln in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:
(nur Schulträgerschaft)**

**10-Ja
0-Nein
0-Enthaltung**

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über Sanierung Sportplatz Schaalby

Der TSV Schaalby hat einen Antrag gestellt, den Sportplatz an der Boy-Lornsen-Grundschule vornehmlich in Eigenleistung zu sanieren. Die eingereichte Kalkulation für Material und Hinzuziehung von Fachfirmen betrug in 2010 rd. 12.800,00 €.

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 26.10.2010 die Empfehlung ausgesprochen, sich an den Kosten der Sportplatzsanierung in Schaalby zu 1/3 mit 4.300 € zu beteiligen. Die Kosten wurden im Amtshaushalt 2011 -allgemeine Unterhaltung- berücksichtigt.

In der Schulausschusssitzung am 06.04.2011 wurde durch den TSV Schaalby eine neue Kalkulation von 17.140,00 € vorgelegt zuzüglich der parallel erforderlichen Dachrinnensanierung von rd. 2.000 €. Die Mehrausgaben sind im Wesentlichen durch das Hinzuziehen einer Fachfirma für das Aufbringen der Rasensaat und die Abgrenzung zum Wanderweg zur Verhinderung des Befahrens mit Mofas und Quads entstanden. Der Schulausschuss empfiehlt, die Mehrkosten für die Sanierung zuzüglich der Dachrinnensanierung zu einem Drittel zu übernehmen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, sich an den Kosten der Sportplatzsanierung inkl. Dachrinnensanierung mit 1/3 bis maximal 6.400 € zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:
(nur Schulträgerschaft)**

**10-Ja
0-Nein
0-Enthaltung**

**TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Installation einer
Photovoltaikanlage
a) Grund- und Hauptschule Tolk
b) Boy-Lornsen-Grundschule Schaalby incl. Dachsanierung**

Im Juni 2010 wurde die Montage und Lieferung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grund- und Hauptschule Tolk sowie der Boy-Lornsen-Grundschule in Schaalby ausgeschrieben.

Günstigster Bieter bzw. nach fachtechnischer u. rechnerischer Prüfung zur Vergabe vorgeschlagen war die Fa. Braaf aus Wanderup. Die Aufträge wurden nicht erteilt, da sich die ermittelten Überschüsse im Ergebnis als nicht wirtschaftlich genug erwiesen. Es wurde Einvernehmen erzielt, die Preisentwicklung zu beobachten und das Vorhaben bei günstiger Preisentwicklung kurzfristig wieder aufzunehmen.

Die Fa. Braaf unterbreitete dem Amt am 29.03.2011 ein Angebot mit einem deutlich günstigeren Modulpreis, so dass eine neue Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt wurde.

Herr Berlau und Herr Heller geben Erläuterungen. Am Nachmittag hat die Submission zur Dacherneuerung stattgefunden. Die Kosten bewegen sich im Rahmen wie geplant. Die Angebote werden noch auf rechnerische Richtigkeit geprüft.

Beschluss:

- a) Der Amtsausschuss beschließt die Installation einer Photovoltaikanlage mit rd. 142 kWp auf dem Dach der Grund- und Hauptschule Tolk. Der Auftrag wird an die Fa. Braaf zu einem Bruttopreis von 380.800 € unter der Bedingung der Inbetriebnahme bis 30.06.2011 aufgrund geänderter gesetzlicher Regelung der Einspeisevergütung ab 01.07.2011 erteilt.
- b) Der Amtsausschuss beschließt die Installation einer Photovoltaikanlage mit rd. 30 kWp auf dem Dach der Boy-Lornsen-Grundschule Schaalby. Der Auftrag wird an die Fa. Braaf zu einem Bruttopreis von 81.644,71 € unter der Bedingung der Inbetriebnahme bis 30.06.2011 aufgrund geänderter gesetzlicher Regelung der Einspeisevergütung ab 01.07.2011 erteilt. Im Zusammenhang mit der Installation der Photovoltaikanlage ist parallel das Dach des Altbautraktes zu erneuern. Der Amtsausschuss beschließt die Vergabe an den günstigsten Bieter.

Abstimmungsergebnis:
(nur Schulträgerschaft)

10-Ja
0-Nein
0-Enthaltung

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2011

Der Entwurf des 1. Nachtrages 2011 wird an die Anwesenden verteilt. Herr Heller gibt Erläuterungen. Geändert wurde nur der Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt des Schulhaushalts.

Die unter Punkt 10 a und b der Tagesordnung beschlossenen Maßnahmen (Installation einer Photovoltaikanlage für die Grund- und Hauptschule Tolk sowie der Boy-Lornsen-Grundschule Schaalby incl. Dachsanierung) sind in den Entwurf eingearbeitet. Zur Finanzierung ist eine Darlehensaufnahme von 455.000 Euro vorgesehen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtrages 2011. Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden für das Jahr 2011 die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um 105.900,00 € auf 4.353.200,00 € erhöht. Der Vermögenshaushalt erhöht sich um 462.300,00 € auf 921.600,00 €. Die Amtsumlage bzw. Schulumlage verändert sich nicht. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird neu festgesetzt von 0,00 € auf 455.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über die Verträge mit der Stadt Schleswig wegen der Übertragung von Aufgaben nach dem Landeswassergesetz (Abwasserbeseitigung)

Herr Albert gibt Erläuterungen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Verträge mit der Stadt Schleswig für die Übertragung der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung und die Aufgabe der Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen und abflusslosen Sammelgruben in Außenbereichsanlagen auf die Stadt Schleswig einschließlich der Aufgaben nach der Indirekteinleiterverordnung.

Abstimmungsergebnis:

(nur beteiligte Gemeinden)

5-Ja

0-Nein

0-Enthaltung

TOP 13 Verschiedenes

Personalausschußvorsitzender Augustin bittet Herrn Albert, allen Mitarbeitern den Dank des Personalausschusses für die unter erschwerten Bedingungen geleistete Arbeit auszusprechen, insbesondere den im Foyer arbeitenden Kolleginnen.

Ende des öffentlichen Teils: 21.05 Uhr

gez. Hans-Werner Berlau
Amtsvorsteher

gez. Gaby Emken
Protokollführerin